

Kurzfassung zur Petition von der Initiative ProLuftschniese:

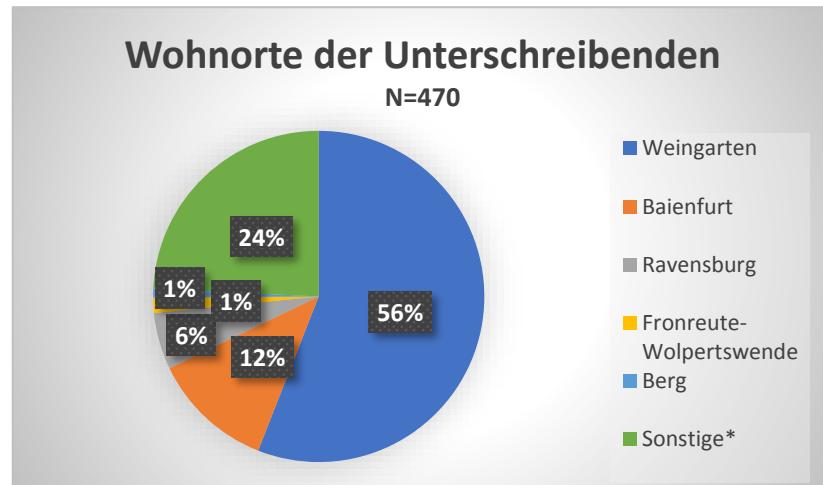
Fakten zur Petition¹:

Laufzeit: 9 Wochen

Start: 12.09.2020

Ende: 11.11.2020

470 Unterschriften



Quelle: Eigene Darstellung: *Sonstige: GVV Gullen, Ulm, Schlier, Waldburg, Wangen, etc.

75% (352 Unterschriften) kommen aus dem Bereich des Gemeindeverbandes Mittleres Schussental. Daran ist zu erkennen, dass Frischluft/Kühlung, der Artenschutz bzw. die Artenvielfalt, der Klimaschutz, der Grünflächenerhalt und die Nachhaltigkeit vielen Bürger:innen in Weingarten, aber auch im direkten Umland wichtig sind.

Nur 25% der Personen, die unterschrieben haben, sind nach eigenen Angaben selbst direkt davon betroffen. Das bedeutet, dass 75% der Personen, das Thema generell wichtig finden. Wodurch nun wohl jedem klar werden müsste, dass es sich hier nicht nur um ein „lokales Problemchen“ der Anwohner handelt, „die keine neuen Nachbarn möchten“, sondern um eine Entscheidung für oder gegen den Klimaschutz, Landschaftsschutz, Artenschutz und Nachhaltigkeit.

Gründe für die Petition

- Wir möchten die Fläche, so wie sie ist, für den Klimaschutz im Schussenbecken erhalten. Sie dient zum einen zur Kaltluftgenerierung und zum anderen als wichtiger Belüftungskorridor für Frischluft, welches für den näheren Umkreis sowie für das vom Wärmestau geplagten Schussenbecken von Bedeutung ist.
- Wir möchten, dass die Wiese als ein Teil von einem zusammenhängenden vernetzten und schützenswerten ökologischen Raum für (Kleinst-)Tiere, Vögel, Insekten und besonders Fledermäuse anerkannt wird. Wir sehen die Wiese in Zusammenhang mit den Streuobstwiesen, dem Tobel, dem offenen Bachlauf und dem ehemaligen Bahndamm als eine ökologische Einheit, die ihre Bedeutung verliert, sobald eines dieser Teile zerstört wird.
- Wir möchten, dass diese Wiese wie im Grünraumkonzept verankert, weiterhin als schützenswerte Grünfläche bestehen bleibt.
- Wir möchten keine Neuauflage des § 13b BauGB.

¹ <https://www.openpetition.de/petition/statistik/profreiluftschneise-fuer-den-erhalt-der-letzten-freiluftschneise-in-weingarten-und-den-klimaschutz>

Kommentare von Bürger:innen aus Weingarten und Umgebung²

„Die Stadt Weingarten verbaut ohne jede Rücksicht auf die Natur die allerletzten freien Grün-Flächen. Das macht mir große Angst und mindert die Lebensqualität in Oberschwaben. Luft, Insekten, Vögel...scheint alles unwichtig zu sein. Nur der Profit zählt.[...]"

„Wir Menschen betreiben Raubbau an unserer Natur, hier ein bisschen, dort ein bisschen mehr, in der Summe wird's dann gigantisch...[...]"

„Ich kenne durch meine vielen Fahrradfahrten die Wirkung der Schneisen Schafwiese in Trauben und die Schneise zwischen Trauben und Baienfurt sehr gut. Hier kühlst sich die Luft an heißen Tagen bzw. vor allem warmen Nächten deutlich ab. „

„Das Nutzen von bereits versiegelten Flächen muss bei der Innenentwicklung stets Vorrang haben!!!“

„Es ist traurig, wie viel verbaut wird ohne Rücksicht auf die Umwelt. Lebensqualität der Stadt sinkt.“

„1. Klimaschutz heute und für die Zukunft (u.a. Erhalt der Frischluftzufuhr im Schussental) 2. Schutz und Erhalt der Biodiversität (auch die Zerstörung kleinerer Ökosysteme kann komplexe und nicht mehr rückgängige Folgen für die umliegende Region bedeuten) 3. Verhinderung weiterer unnötiger Versiegelung im Stadtgebiet/Stadtrand 4. Schutz und Erhalt der Lebensqualität (durch Grünflächen im Stadtbereich)“

„Weingarten war bis vor wenigen Jahren eine richtige schöne, grüne Stadt. Als alter Weingärtler ist es unerträglich mit anzusehen wie auch noch der letzte Quadratmeter der nur annährend bebaut werden könnte zu gepflastert wird. Man kann wirklich nur hoffen das hier nicht ausschließlich nur wirtschaftliche Gründe sondern auch andere Aspekte betrachtet werden. „

„Jede kleinere und größere Naturfläche ist für ein positives Ökosystem für die Zukunft wichtig und erhaltenswert!“

„Regelmäßiger Besuch mit Kind. Es ist ein Stückchen mit Naherholungskarakter.“

„Weil Städte lebenswert sein sollten. Die Temperatur ist dort 3 - 5 Grad höher als in Außenbereichen. Hier tut man so, als gäbe es keine Klimaveränderung. Der Wachstums- und Bauwahn hört nicht auf. Alles wird bebaut, zugepflastert, aus Gärten werden Steinwüsten, mehr Müll, Abgase, Lärm. Wir brauchen dringend mehr Grün in der Stadt, Bäume , Wasser. Frischluftschneisen müssen erhalten werden. Sie dürfen nicht des Profites Willen zugebaut werden. Wer profitiert von dem Bauwahn? Letztendlich nur die Bürgermeister und die Immobilienhaie.“

„Weil es die Lebensqualität in der Nähe der Schafwiese absolut erhöht.“

„Wir dürfen den Wohnraumbau nicht ohne alle Überlegungen über den Naturschutz stellen. Ohne ein funktionierendes Ökosystem wird unsere Umwelt für unsere Kinder und Kindeskinder ein Planet ohne Lebenswert, dies fängt im Kleinen schon an.“

„Naturschutz und Lebensqualität. Durch das Schuler Areal entsteht in Weingarten erst einmal genug neuer Wohnraum. Bitte zuerst nachverdichten und leerstehenden Wohnraum nutzen.“

² <https://www.openpetition.de/petition/kommentare/profreiluftschneise-fuer-den-erhalt-der-letzten-freiluftschneise-in-weingarten-und-den-klimaschutz>